



Veranstaltungsort

Haus der Leibniz-Gemeinschaft, Auditorium Chausseestraße 111, 10115 Berlin (U-Bahn Haltestelle Naturkundemuseum)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. Oktober 2016 online unter www. zalf.de/de/aktuelles/veranstaltungen an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Organisation

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. Eberswalder Straße 84 15374 Müncheberg

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hendrik Schneider public.relations@zalf.de T 033432 82405

Das Veranstaltungsformat wurde mitentwickelt von TRANSPLORE, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Innovationsorientierung der Forschung (2014-2017).

Bildnachweis: © Lukas Gojda

© ZALF 2016







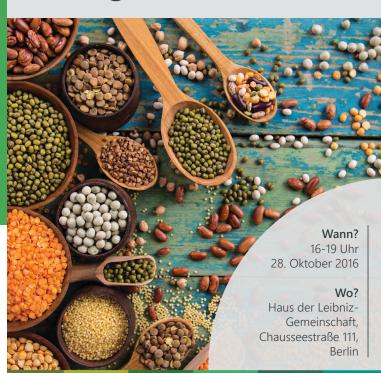






Podiumsdiskussion: Wissenschaft, Gesellschaft und Praxis im Dialog

Hülsenfrüchte – ein altes Nahrungsmittel mit großer Zukunft?





Interessiert mich doch die Bohne!

zuhören

mitreden.

netzwerken.



Hülsenfrüchte, wie Lupinen, Erbsen oder Bohnen liefern hochwertiges Eiweiß für unsere Ernährung. Täglich landen sie in unseren Eintöpfen oder als Tofu in der Pfanne und werden an Hühner, Schweine und Rinder verfüttert.

Hülsenfrüchte sind aber noch viel mehr als gesunde Nahrungsmittel für Mensch und Tier: Durch ihre Symbiose mit Bakterien können die Pflanzen Stickstoff aus der Luft binden und so als natürliche Düngefabriken wirken. Darüber hinaus reduziert ihr Anbau Treibhausgase, unterstützt den Humusaufbau und erhöht die biologische Vielfalt in Agrarlandschaften. Trotz dieser Mehrwerte werden Hülsenfrüchte europaweit aber nur auf etwa 1,7 % der Ackerfläche angebaut. Über 70 % des pflanzlichen Eiweißes in Futtermitteln werden importiert.

In einer offenen Podiumsdiskussion diskutieren Wissenschaftler aus 4 Leibniz-Instituten sowie ein Lebensmittelhersteller gemeinsam mit dem Publikum über Vor- und Nachteile von Hülsenfrüchten: von der Genetik und ihrer Vielfalt, über den Anbau, bis hin zu ernährungsphysiologischen Auswirkungen. Die begleitende Mitmachausstellung lädt dazu ein, die Pflanzen mit allen Sinnen neu zu entdecken und die Diskussion, z. B. bei einem Lupineneis, weiter zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

16.00 Uhr

Begrüßung und Moderation

> Dr. Norbert Lossau, DIE WELT

16.15 Uhr

Podiumsdiskussion:

Steht die Lupine für Geschmack und Zukunft?

> Malte Stampe, Prolupin GmbH

Alte Hülsenfrüchte für neue Züchtungen?

Dr. Ulrike Lohwasser, Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

Was macht Hülsenfrüchte heute wieder so interessant?

Dr. Johann Bachinger, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Renaissance heimischer Hülsenfrüchte in der Tierernährung?

Dr. Cornelia C. Metges, Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)

Pflanzenprotein vs. Tierprotein

> Prof. Dr. Andreas F. H. Pfeiffer, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE)

17.30 Offene Diskussion mit dem Publikum

18.00 Field Show "Die Welt der Hülsenfrüchte"